

Umzug in die Badestube

Rosen- und City-Apotheke werden zusammengelegt

■ **Bad Hersfeld.** Die Rosen-Apotheke in der Breitenstraße, 1975 von Hans Gustav Blanke eröffnet, ist eine Institution. Doch mit Blankes Tod 2017 drohte der Traditions-Apotheke das Aus. Denn die gesetzliche Regelung legt fest, dass eine Apotheke nach spätestens einem Jahr Vakanz wieder im Besitz eines Apothekers sein muss, um weitergeführt zu werden. Doch ein Interessent fand sich in dieser Zeit nicht, weswegen Apothekerin Saskia Hildwein die Apotheke am 1. März dieses Jahres übernahm.

Aufgrund kurzfristiger Entwicklungen steht nun aber doch die Schließung der Apotheke in der Breitenstraße zum 31. Mai bevor. Durch Personalveränderungen in der City-Apotheke kann nämlich nun das gesamte Team der Rosen-Apotheke dort integriert werden. Die langjährigen Stammkunden finden dann also ihre vertrauten Ansprechpartner einige Meter weiter in der City-Apotheke wieder. Der Standort in der Breitenstraße wird aber dennoch nicht leerstehen, denn dort soll in absehbarer Zukunft dann das Sanitätshaus einziehen.



Das Team der Rosen-Apotheke zieht Ende Mai in die City-Apotheke um.
Foto: nh

Derzeit ist für viele kleinere Apotheken die Zukunft ungewiss, da ein Mangel an Apothekern herrscht, wie Saskia Hildwein berichtet. Eine Apotheke mit Notdiensten und ständiger Bereitschaft zu führen, ist keine leichte Aufgabe. Viele Pharmazeuten ergreifen daher gar nicht mehr den Beruf des Apothekers, sondern arbeiten in Laboren in der Industrie. Insgesamt ist die Zahl der Apotheken rückläufig und ist mittlerweile auf einem Rekord-Tief angelangt. Im Apothekenverbund wie den Hildwein-Apotheken lassen sich die Aufgaben mit ei-

nem größeren Team besser koordinieren – und für die Mitarbeiter der Rosen-Apotheke ist dies ohne Frage die bessere Lösung als die komplette Schließung.

„Ich investiere von Beginn an nur in unserer Region, weil ich hier verwurzelt bin“, sagt Saskia Hildwein. Ihr ist es wichtig, wohnortnahe, interessante und dabei anspruchsvolle Arbeitsplätze zu schaffen – „damit Waldhessen lebendig und attraktiv auch für junge Menschen bleibt.“

Mehr Informationen gibt es auf der neuen Homepage www.hildwein-gesundheit.de.